

IV. Kommission

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **53 (1966)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mission unseres Sektionschefs Herrn S. Willemin als Aushilfe angestellt hatten, verließ uns Ende November, nachdem Herr Willemin nach Abschluß seinesurlaubes die Leitung des Gesamtkataloges wieder übernommen hat. (M)

Auf den 1. Januar 1966 sind folgende Beförderungen zu verzeichnen: Frl. Rita Judith Kuhn zur Bibliothekassistentin II, mit gleichzeitiger Wahl zur Beamtin, Frl. Annekäthi Wirth zur Kanzleigehilfin I, Frau Sylvia Wymann zur Gehilfin I, mit gleichzeitiger Wahl zur Beamtin; auf 1. Juli 1966 erfolgte ferner die Ernennung von Frl. Lotti Meier zur Kanzlistin II und auf 1. August diejenige von Frl. Nelly Hofmann zur Kanzlistin I.

Als neue Praktikanten für die Vorbereitung auf das Fachexamen der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare haben wir Frl. Annemarie Studer von Solothurn im Oktober und Herrn Anton Kälin von Zug im November aufgenommen. Frl. Regula Nil, die ihre Ausbildung im Oktober 1965 begann, verließ uns Ende Februar. Frl. Ursula Giger hat ihre praktische Ausbildung Ende Oktober abgeschlossen, um sich der Ausarbeitung ihrer Diplomarbeit zuzuwenden. Frl. Cathérine de Courten, die ihre Ausbildung wegen eines Sprachaufenthaltes in Deutschland während eines halben Jahres unterbrochen hatte, setzte diese ab April bei uns wieder fort. – Die Damen Noemi Lucchini, Nives Guglielmini, Gertrud Meier und Marlis Küng waren während einiger Wochen bei uns tätig, um sich bibliothekarisch weiterzubilden.

IV. Kommission

Die Kommission trat am 8. Juni in Bern zusammen und hielt eine zweite Sitzung am 24. August in Freiburg ab, der auch Herr Bundesrat Tschudi beiwohnte. Nach den Verhandlungen waren der Bundesrat und die Mitglieder Gäste des Präsidenten, Herrn Dr. F. Esseiva, und seiner Gemahlin auf ihrem prachtvollen Gut «Le Windig». Neben den üblichen Traktanden wie Jahresbericht und Budget besprach die Kommission in eingehender Weise die Hauptprobleme, welche sich der Bibliothek heute stellen, nämlich die Notwendigkeit höherer Buchanschaffungsmittel, die sich heute schon abzeichnende Raumnot und die Liberalisierung und Modernisierung des Benutzungsdienstes. Als neue Mitglieder durfte der Kommissionspräsident die Herren Prof. Walther Hofer, Stettlen, und Seminarlehrer Dr. Werner Lustenberger, Luzern, willkommen heißen.

V. Ausstellungen

a) *Ausstellungen in unserem Ausstellungssaal*

20. Januar – 28. Februar. Deutsche Bücher der Jahre 1963 und 1964. Ausgewählt von der Jury für den Wettbewerb der Schönsten deutschen Bücher und der Jury des Deutschen Jugendbuchpreises.

31. August – 22. Oktober. Die Fünfte Schweiz im Wandel der Zeit.